Quelle: https://manuscripta.at/?ID=35279
Copyright: Innsbruck, Prämonstratenser-Chorherrenstift Wilten

dy das herczstet macht Zum
dritten mal in der wurchung
wen dy macht der menschen
weich guet das do nit lanpet
wer gieng er nit aus der tugend
Es spricht Sancty Gregorius
Der ast hat nit grewen gueter
werch es sey dan das er petrab
in der lieb der wurczen Zum
werden mal von der wirdem
dlung wegen wen sy macht aus
dem wolf ein lamp und ver-
wandelt dy finsternuss in ein
lucht wen das vebel der schuld
das verwandelt sy in das guet
der gloria und dis ist bezaicht
in der verwandlung des wassers
in wein Zum fünfften mal von
der vnderschaidung wegen
wen von der tugend wegen so
so werdnt dy kinder gotes vnd
schauden von den kinden des
teufels hye von spricht sand Ja-
hannes In dem bethement
all herr das er mein lunger
sey ob er euch liebt vnd ein
nder Zum sechsten mal in ver-
tragung gutes pilds vnd dar-
umb so vleissent sich all heiligen
ein tugend vnd darumb so lob
ere in Abel vnd vnschuld
In Abraham dy gehorsamkait
vnd In Joseph dy keuschait vnd
in Moyse dy senftmuetkait vnd
In David dy diemuetkait vnd
also von den anderen allen Dy
tugend ist loblich von vil sach
wegen Zum ersten dauon das
sy grosser vordikait ist wen sy
hat ypm zu ainem lerer Als er
stet im evangeli Lach mir
lerend von ainr wan ich pin
senfftt vnd dyemutigs herczen
Zum andern mal wen sy ist
von grosser hochhait hye von
spricht Tulig Dy tugent ist mit
veren vnerczn sy gesterkt in
dy aller hochsten Zum dritten
mal wen sy ist grosser lustlich
kait hye von stet im Psalter
In dem weg deiner gezeugnus
pin ich gelustigt Zum vierden
mal wen sy geiss mich vnd
da von spricht Boecius Dy tu-
gent sein wunner an pein
vnd also sein dy tugend wunner
an lon Zum fünffte mal wen
sy ist grosser sicherhait hye von
spricht Tulig
hin ist
das werchait dastu sprichst alle
ding dem dy in dich gesetzt sind
Der preis d' tugend ist uil loblich
wen d' preis der kunst Zum
ersten mal von der vertragung
wegen wen dy heiligen werch
also Zum anderen mal von der
gnaden wegen hye von spricht
der Apostel Das recht gotes ist
nit in reden sunder in tugenden
Zum dritten mal von des re-
chten wegen wen dy tugend
dy treibt aus dy sundt vnd
dy kunst nit Zum vierden
mal von des erfrewungs wegen
wen dy tugend werdnt von got
ein gegossen Aber dy kunst vnt
nit studierung gewinnen Zum
fünffte mal von des endes we-
gen wen der tugend endt ist dy
gloria aber der kunst nit Zum
sechsten mal von des gegenwurfs
wegen wen der tugent gegen-
wurff ist guthait vnd der kunst
warhait Zum siben mal von
der materi wegen in der sy ist